

HEROSOPASU

USV RB Grundner Putze SIEBING

91. Ausgabe

3/2007

28.04.2007

VEREIN-i-GSCHAUT

45 Jahre USV Siebing !

Remiskönig der Unterliga!

Der USV Siebing hat die meisten Unentschieden der Unterliga, nämlich sieben in bisher 18 Runden, um zwei mehr als unserer heutiger Gegner Söchau. Tabellennachbar Söchau kommt mit einer Portion Selbstvertrauen nach Siebing, denn letzte Runde gab es einen 1:0 Auswärtssieg in St Anna!

Z`RUCK-i-GSCHAUT

17. Runde: Siebing - Eichkögl 1:1 (1:0) Tore: Nowak Chr. (40, Elfm.); Fuchs (80, Elfm.)

SR: Haspl

Gegenüber dem letzten Spiel fehlten diesmal die Verletzten Nowak Markus und Prapotnik Peter dafür begannen Handy Mario (zum ersten Mal im Frühjahr nach seiner schweren Schulterverletzung) und Nowak Christoph, der nach seiner Gelbsperre wieder in die Mannschaft zurückkehrte.

In der ersten Halbzeit gab es weder Torchancen noch gelbe Karten, einziger Höhepunkt war ein Elfmeter nach einem Foul an Lipp Seppi, den Nowak Christoph kurz vor dem Pausenpfiff verwertete. Zweite Halbzeit war der Tabellenletzte Eichkögl etwas agiler, aber am Charakter des „Sommerkicks“ änderte sich wenig. Einzig in den letzten Minuten wurde es etwas hektischer: Zuerst hatte Hernet Robert eine Riesenchance zum 2:0, doch er traf das leere Tor nicht, und bereits beim Gegenangriff gab es erneut Elfmeter, diesmal aber für die Gäste, die somit den Ausgleich schafften.

Lipp holte sich noch sein 5. Gelbe ab und steht somit im nächsten Auswärtsspiel.

FAZIT: Ein sehr dürftige Leistung unsere Mannschaft!

Spieler der Runde: Gsell Stefan

18. Runde: Bair. Kölldorf - Siebing 2:2(1:2) Tore: Sprah (33), Harhammer (88); Nowak Chr. 2(1 Elfm., 1 Freistoss); Gelb-rot: Komar (43)

SR: Kumpitsch, Vorauer

Wieder einmal war Trainer Robert Schmerböck gezwungen die Mannschaft umzukrempeln, weil „Lutti“ „zehenbedingt“ und Lipp Seppi gesperrt, ausfielen. Für sie sprangen Prapotnik Peter und nach langer Verletzungspause Komar Mario sehr gut in die Bresche. Unserer Elf gelang es, wie selten, mit gefälligen Kombinationen die Heimmannschaft immer wieder auszuhebeln und die Tore waren nur eine Frage der Zeit. Zunächst verwandelte der gut spielende Libero Christoph Nowak einen

ROSENBERG QUELLE, Rohrbach

STEINMETZ REINISCH, Hainsdorf

LÜCKL-SCHACHNER, Grasdorf

Foulelfmeter (Hernet Robert wurde regelwidrig gestoppt), dann setzte er einen Freistoß via Stange ins Netz. Eine ungefährdete 2:0 Führung und weitere Angriffe in Richtung gegnerisches Tor versprachen einen ruhigen Nachmittag für unsere Fans. Wie aus dem Nichts jedoch, war es mit dem zufriedenen Zurücklehnen vorbei, als unser sonst sicherer Rückhalt im Tor, Jaritz Manuel, einen zaghaften Schuss des Spielers (Sprah David) des Heimteams zur Überraschung aller Spieler und Zuschauer passieren ließ. Zu allem Überflus handelte sich, wenn auch ungerechtfertigt, Komar Mario die ihm bereits bekannte Gelb-Rote Karte ein. Pause!

Wenn man jetzt mit einem Sturmloch der Gastgeber gerechnet hat, so lag man völlig falsch, denn unsere Zehn verstanden es gut, das Spiel vom eigenen Strafraum möglichst fernzuhalten.

Aber es kam doch noch so, wie es kommen musste! Knapp vor Schluss gab es einen Einwurf, Flanke von links und am Fünfer konnte ein Kölldorfer unbedrängt ins verwaiste Tor einschließen!

In der Nachspielzeit konnte Hernet Robert, nach gelungener Einzelaktion, den Ball nicht am Tormann vorbeibringen.

FAZIT: Es ist wirklich sehr bemerkenswert und noch mehr ärgerlich, wie unsere Mannschaft einen Gegner, der schon am Boden liegt, galant wieder auf die Beine hilft!

Spieler der Runde: Christoph Nowak

| Rang | Mannschaft | Spiele | S | U | N | Torverhältnis | Tordifferenz | Punkte |
|----------|--------------------|-----------|-----------|----------|----------|---------------|--------------|-----------|
| 1 | Hof | 18 | 14 | 2 | 2 | 53:28 | 25 | 44 |
| 2 | St. Anna/A. | 18 | 13 | 1 | 4 | 56:22 | 34 | 40 |
| 3 | St. Margarethen/R. | 18 | 11 | 4 | 3 | 41:13 | 28 | 37 |
| 4 | Söchau | 18 | 10 | 5 | 3 | 41:30 | 11 | 35 |
| 5 | Usv Siebing | 18 | 8 | 7 | 3 | 33:20 | 13 | 31 |
| 6 | Nestelbach | 18 | 8 | 1 | 9 | 46:41 | 5 | 25 |
| 7 | Pircha | 18 | 7 | 3 | 8 | 36:33 | 3 | 24 |
| 8 | Mühldorf | 18 | 6 | 5 | 7 | 33:30 | 3 | 23 |
| 9 | Deutsch Goritz | 18 | 6 | 3 | 9 | 26:45 | -19 | 21 |
| 10 | Bairisch Kölldorf | 18 | 5 | 4 | 9 | 26:45 | -19 | 19 |
| 11 | Riegersburg | 18 | 5 | 3 | 10 | 19:36 | -17 | 18 |
| 12 | Klöch | 18 | 4 | 2 | 12 | 19:39 | -20 | 14 |
| 13 | Kirchberg/R. | 18 | 3 | 4 | 11 | 27:45 | -18 | 13 |
| 14 | Eichkögl | 18 | 2 | 4 | 12 | 26:55 | -29 | 10 |

VOR-i-GSCHAUT

Samstag, 28.04., 17:00 Uhr: **Siebing** – SÖCHAU, SR: Bauernfeind, Pachler; Vorspiel: IB

▶▶▶ Matchballspende: FRANZ WALCH Transportges.m.b.H. & CoKG, 8020 Graz

Freitag, 4.5., 19:30 Uhr: ST. ANNA/A. – **Siebing**

Samstag, 12.5., 19:30 Uhr: HOF - **Siebing**

WITZ: Kommt der erregte Fußballstar zum Neurologen. „Herr Doktor, können Sie mir helfen?

Meine Hände zittern ständig!“

„Trinken Sie viel?“

„Eben nicht, ich verschütte das Meiste!“

SPRUCH: *Ich schätze es, wenn Fußballer verheiratet sind, denn die eigene Frau ist das beste Trainingslager (Otto Rehaegel)*

P & H Disco

30.4.07 Sporthalle Siebing